

Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER



Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Ball der Unteroffiziere



am 19. Februar 2011



im **Stadtsaal
Waidhofen/Thaya**

Saaleinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Musik: The Heartbreakers

Ehrenschutz: BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl
Kdt TÜPI A: Oberst Josef Fritz
Kdt AAB 4: Obstlt Herbert Gaugusch

Eintritt: Vorverkauf € 7,- Abendkasse € 8,-

Mitternachtseinlage: Das "Garde Show-Team"
Verlosung der Tombolapreise

Soldaten - Kleiner Ausgangsanzug
Vereine in Vereinsuniformen
Festliche Kleidung

Der Reinerlös wird karitativen Zwecken gespendet.

helvetia

Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Homepage der UOG/NÖ

wurde neu gestaltet, schau doch mal rein.

Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

"Der Stellung bewusst, treu der Pflicht, wachsam und gerüstet".

Hauptmenü

- [Startseite](#)
- [Aktuelles](#)
- [Unser Verein](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Fotos](#)
- [Kontakt](#)
- [Links](#)
- [IMPRESSUM](#)
- [Downloads](#)
- [Der NÖUO](#)

Willkommen auf der Startseite

Ball der Unteroffiziere
 am 19. Februar 2011
 im Stadtsaal
 Waidhofen/Thaya
 Saaleinlass: 19:00 Uhr
 Beginn: 20:00 Uhr
 Musik: The Heartbreakers
 Ehrenschutz: BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl
 Kdt TÜPI A: Oberst Josef Fritz
 Kdt AAB 4: Obstlt Herbert Gaugusch
 Eintritt: Vorverkauf € 7,- Abendkasse € 8,-
 Mitternachtseinlage: Das "Garde Show-Team"
 Verlosung der Tombolapreise
 Soldaten - Kleiner Ausgangsansug
 Vereine in Vereinsuniformen
 Festliche Kleidung
 Der Reinerlös wird karitativen Zwecken gespendet.

Neueste Nachrichten

- [Wir Unteroffiziere](#)
- [21. Internationaler Schießwettkampf](#)
- [Zweigvereine & Zweigstellen](#)
- [Landesvorstand](#)
- [Unsere Ziele & Aufgaben](#)

Meist gelesen

- [Landesvorstand](#)
- [Zweigvereine & Zweigstellen](#)
- [21. Internationaler Schießwettkampf](#)
- [Allgemeines](#)
- [Unsere Ziele & Aufgaben](#)

Suchen...

Wer ist online

Wir haben 2 Gäste online

VB LEASING

helvetia

Partner der Exekutive

Wehrpflicht JA / NEIN

Wehrpflicht

JA wie bisher
 JA aber anders
 NEIN

Abstimmen Ergebnis

RECHTSANWALTSKANZLEI HELLER & GAHLER
 RECHTSANWALTSKANZLEI
 „DER MENSCH UND SEIN GUTES RECHT STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT.“
 RECHTSANWALTSKANZLEI HELLER & GAHLER
 MARIANNEBERGASSE 21/111 A-10 30 WIEN
 TEL. +43 1 713 20 11 eMail: OGA.HELLER.at
 FAX. +43 1 713 20 11 www: RA-HELLER.at

Anmeldung

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

Anmeldung

[Passwort vergessen?](#)
[Benutzername vergessen?](#)

Copyright © 2011 UOG/NÖ.
 All Rights Reserved.

created by STRAUSS Guenther.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Webmaster
 StWm STRAUSS Günther.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich mit Sitz in ST. PÖLTEN

Präsident OSTv Christian Martin
 Kommando/ AAB 3
 Bolfraskaserne
 2130 Mistelbach
 UOG/ NÖ ZVR ZAHL: 171542742

Tel: 050201/ 3431601
 Fax: 050201/ 3433143
 Mail: praesident@uog-noe.tk

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Geschätzte Leserinnen und Leser des NÖ/UO!

Liebe(r) Unteroffizierskamerad(in)!

In den letzten Wochen waren und sind die Medien voll über die Debatte der Wehrpflicht, welche sicherlich nicht zum positiven Image des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) beigetragen haben. Ich denke es sollte zuerst die Politik die Aufgaben des ÖBH klar definieren, welche dann durch die Führung des ÖBH in eine mögliche Reform/ Modelle umgesetzt werden sollte, mit allen dafür notwendigen Begleitmaßnahmen (Ausrüstung, Ausbildung, ...). Was geschieht mit dem Personenkreis welcher nicht mehr die Vorstellungen des neuen Modells erfüllt (Alter)? All diese Überlegungen sind jedoch im Bereich des BMLVS angesiedelt, wir Unteroffiziere jedoch würden uns wünschen diese Überlegungen nicht aus der Presse zu erfahren.

In den Medien konnte ich immer wieder lesen, daß „Profis“ gefordert sind! Wenn ich diese Aussagen jetzt auf uns Unteroffiziere umlege, muss ich daraus schlussfolgern, dass wir nicht professionell gearbeitet haben? Es ist traurig, jetzt nach vielen Dienstjahren zu erfahren dass wir anscheinend alles falsch gemacht haben und die unzähligen Kurse falsch ausgerichtet waren bzw. wir diese Kurse „nur“ durch Zufall bestanden haben!

NEIN, wir brauchen uns nicht zu schämen, wir sind PROFIS auch wenn einige der Meinung sind, erst jetzt bzw. für die Zukunft benötigen wir Profis. Es ist nur beschämend dass solche Aussagen nicht seitens des Dienstgebers richtig gestellt werden. „**Kopf hoch**“ gemäß unseres Wahlspruches:

Der Stellung bewußt, treu der Pflicht, wachsam und gerüstet!

Der Präsident der UOG/NÖ:

A handwritten signature in green ink that reads "Martin, Ostv".

(Christian MARTIN, Ostv)

Meine Helvetia Ganz Privat: Die flexible Exekutivversicherung im Frieden und Einsatz.

Mein Schutz für Dienst und Freizeit.

EXEKUTIVE



Meine Helvetia ist mein verlässlicher Partner.

Als Angehöriger der Exekutive tragen Sie Verantwortung für Mensch und Gerät. Helvetia hilft Ihnen, egal, ob Sie Ihren Dienstgeber schädigen (z. B. Beschädigung oder Verlust der Ausrüstung) oder einem Dritten Schaden zufügen und hierfür vom Dienstgeber auf dem Regressweg Schadenersatz gefordert wird.

Mit der neuen Exekutivdeckung bietet Helvetia einen umfassenden Versicherungsschutz sowohl für den täglichen Dienstbetrieb, den Einsatz als auch für die Freizeit.

Meine Amts- und Organhaftpflicht inkl. Mobilitätsschutz.

- Versicherungssumme max. EUR 150.000,-
- Weltweite Auslandsdeckung
- Rechtsvertretung (gerichtlich oder außergerichtlich) bei Abwehr ungerechtfertigter Schadenersatzansprüche
- Inkl. Mobilitätsschutz
 - für Wasserfahrzeuge
 - für Landfahrzeuge
 - für Luftfahrzeuge (am Boden befindlich)

Beispiel aus dem Leben:

Stellen Sie sich vor, Sie verlieren bei einer Ausfahrt auf der schneeigen Fahrbahn die Herrschaft über Ihr Dienstfahrzeug – die Reparaturkosten werden auf dem Regressweg von Ihnen gefordert.

Helvetia hilft Ihnen in diesem Fall als Ihr verlässlicher Partner mit dem Mobilitätsschutzpaket für die Exekutive.

Mein umfassender Helvetia Rechtsschutz.

„Ein Blick in die Tageszeitung genügt, um Kollegen vor Augen zu führen, wie schnell ein Beamter mit dem Disziplinarrecht in Berührung kommt. Ein Routineeinsatz eskaliert – und schon muss er sich sowohl vor dem Strafgericht als auch vor der Disziplinarkommission verantworten. Zur psychischen Belastung kommen finanzielle Sorgen. Ohne entsprechende Rechtsschutzversicherung können solche Verfahren schon alleine aufgrund der Verfahrensdauer sehr kostenintensiv sein. Denn unabhängig vom Ausgang: Die Kosten seiner Verteidigung hat der Beschuldigte selbst zu tragen.“ (Rechtsanwalt Dr. Heller)



Rechtsanwalt und Brigadier: Dr. Hermann Heller, der General unter den Anwälten. www.ra-heller.at

Mein Rechtsschutz inkl. Vorsatzdelikte und Disziplinarverfahren.

- Versicherungsschutz bei **Vorsatzdelikten** wie z. B. Misshandlungsvorwürfen (rückwirkend bei Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder Verurteilung wegen Fahrlässigkeit)
- Inkl. **Disziplinarverfahren**
- Ohne Selbstbehalt
- KFZ Rechtsschutz inkl. Lenkerrechtsschutz für Dienstfahrzeuge (optional)
- VS optional EUR 55.000,- bzw. EUR 110.000,-

Dieser Prospekt ist die gekürzte Darstellung von Helvetia Produkten und kein Angebot im rechtlichen Sinn. Der verbindliche und vollständige Inhalt des Versicherungsvertrages ist in der Versicherungspolizee und den zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen ausführlich festgelegt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Helvetia Versicherungen AG
Firmensitz in 1010 Wien, Hoher Markt 10-11
T +43 (0) 50 222-0, F +43 (0) 50 222-91000
www.helvetia.at

helvetia

Partner der Exekutive

Im Interview: Franz Hammerbacher, Autor des Buches „Bravo Hotel“**Warum sollten junge Österreicher Wehrdienst leisten?**

Gute Frage. Ob sie es weiterhin sollen, muss der Gesetzgeber oder das Volk entscheiden. Was mich interessiert: Für viele Männer ist der Grundwehrdienst ein letztes Mal, dass sie mit einem bunten Querschnitt der Gesamtbevölkerung zusammenkommen. Schon die Wahl eines bestimmten Schultyps, etwa eines Gymnasiums, bedeutet ja soziale Selektion. Erst im hohen Alter trifft man sich vielleicht wieder in Krankhäusern, aber selbst da gibt es eine Klassenmedizin.

Wie würde sich der soziale Mikrokosmos Bundesheer ändern, wenn es eine Berufsarmee gäbe?

Für mich besteht der Reiz eines Milizheeres darin, dass Menschen aus verschiedensten Berufen, mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten und Denkweisen sich über ein gemeinsames Ziel definieren. Ein Berufsheer wäre kein Abbild der Gesellschaft mehr, eher eine Parallelgesellschaft. Und wir wissen, dass in einer Berufsarmee auch Strömungen verstärkt werden können, die einer Demokratie schaden.

Weiterführende Information

Fotos zu diesem Artikel

Buchautor Franz Hammerbacher als Reporter während einer Übung auf den Golanhöhen.



Foto: Karl Schmidberger



A.E.S.O.R. Wettkämpfe in SPANIEN vermutlich 06. 07 - 10 07 2011

Die A.E.S.O.R. Wettkämpfe finden heuer in SPANIEN statt. Die UOG/NÖ wird wie jedes Jahr Wettkämpfer dazu entsenden. Alle Wettkämpfer bereiten sich bereits sehr lange



Mannschaften Österreich würdig vertreten. Man kann von solchen Sportlern nur den Hut ziehen, mit welcher Enagement sie sich über Monate hinweg, zum Großteil außerhalb ihrer Dienstzeit darauf vorbereiten.



auf diese „Königsdiziplin“ vor. Wir können Ihnen nur alles Gute und viel Erfolg wünschen. So daß die



Steuerfreie Zukunftssicherung

für MitarbeiterInnen des österreichischen Bundesheeres

Die Wiener Städtische bietet Ihnen im Rahmen der steuerfreien Zukunftssicherung gemäß § 3 (1) Z 15 lit a EStG zwei Vorsorgemöglichkeiten zu Ihrer Auswahl:

- Pensionsvorsorge
- Lebensversicherung mit Familienschutz

2,25% Garantiezins nur noch bis 31.03.2011!

Sorgen Sie jetzt steuerfrei für Ihre Zukunft vor. Von Ihrem monatlichen Bruttogehalt können Sie EUR 25,- direkt in eine „Nettovorsorge“ umwandeln. Der Staat unterstützt diese Vorsorge mit einer Steuerersparnis von bis zu 50%. Die Höhe der Ersparnis ist einkommensabhängig.

BEISPIEL ER- UND ABLEBENSVERSICHERUNG mit 15-jähriger Laufzeit

Mitarbeiter, Mann 40 Jahre alt, monatliches Brutto-Einkommen EUR 1.250,- bis EUR 2.600,-
Tarif ab 10 versicherten Personen

Ihr monatlicher Aufwand	EUR 15,87
„staatliche Lohnsteuerersparnis“	EUR 9,13
ergibt eine Monatsprämie	EUR 25,-

Ihre Kosten für 180 Monate (EUR 15,87 x 12 x 15 Jahre)	EUR 2.856,60
Zukunftssicherung inkl. Gewinn bei 3,25% Gesamtverzinsung	EUR 4.975,- *) **)
Erlebenssumme inkl. Gewinn bei 2,25% Gesamtverzinsung EUR 4.554,- **) , bei 4,25% Gesamtverzinsung EUR 5.430,- **)	
davon garantierte Versicherungssumme sofort ab Vertragsabschluss	EUR 4.382,-

*) Um dieses Nettoendkapital mit dem versteuerten Lohn zu erzielen, würde man ein Sparbuch mit 9,4% Zinsen benötigen!

Hinweis: Zweck dieser Darstellung ist eine kurze und geraffte Information über unser Produkt. Dies ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Für ein vollständiges Angebot wenden Sie sich bitte an Ihren Betreuer.

**) Da die in künftigen Jahren erzielbaren Überschüsse nicht vorausgesehen werden können, beruhen Zahlenangaben über die zu erwartende Gewinnbeteiligung (Überschussbeiträge, Gewinnansammlungsguthaben, Prämienrückgewähr, usw.) auf Schätzungen, denen die gegenwärtigen Verhältnisse zugrunde gelegt sind. Solche Angaben sind daher unverbindlich. Die tatsächlich zur Auszahlung gelangende Gewinnbeteiligung hängt allein von den während der Laufzeit des Vertrages erzielten Überschüssen ab. Die Gewinnveranlagung erfolgt klassisch. Die erhöhten bzw. verminderten Werte in Modellrechnungen stellen weder eine Ober- noch eine Untergrenze der möglichen Entwicklung dar. Die Werte mit Gewinnbeteiligung enthalten verschiedene Gewinnkomponenten und können deshalb auch bei gleichem Zinssatz höher sein als die garantierten Werte aufgrund des Rechnungszinses.



Bez.Dir. Wolfgang LOIDOLT
Tel.: 050 350 90-21784

E-Mail: w.loidolt@staedtsiche.co.at



Insp. Ursula GAZZIA
Tel.: 050 350 90-21761

E-Mail: u.gazzia@staedtsiche.co.at



Bez.Insp. Gerhard SUMER
Tel.: 050 350 90-21781

E-Mail: g.sumer@staedtsiche.co.at



Versicherungsexperte Stephan PAUL
Tel.: 050 350 90-21567

E-Mail: s.paul@staedtsiche.co.at

Kompetente Beratung und Betreuung durch

TEAM LOIDOLT

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group
1220 Wien, Wagramerstraße 23

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

(1.1.01 - J2011266Z)

Fussballturnier der UOG/NÖ

Die UOG/NÖ plant an einem Fussballturnier im Zeitraum 21. 05 bzw. 28.05.2011 teilzunehmen. Gespielt wird auf einen „Kleinfeld“. Mögliche Gegner werden die UOG/W, OG/W, Wr. Städtische und Opel EBNER sein. Ziel soll es sein gemeinsam Spaß zu haben und mögliche neue Netzwerke zu binden. Falls Du daran Interesse hast, melde Dich beim Generalsekretär der UOG/NÖ an.



Anmeldung: ARZT Gerhard, OStWm
email: secretary@uog-noe.tk
FAX: 050201/3417000

Sobald nähere Informationen verfügbar, werden wir Dir diese zukommen lassen.

Sonderkonditionen

für Bundesheer-Bedienstete

von der Wiener Städtischen Versicherungs AG – Team LOIDOLT
und dem Autohaus EBNER GmbH.



**Zusammenarbeit im Bereich von Autokauf/ Leasing sowie der
Autoversicherung, mit Spezialkonditionen für
ÖBH Bedienstete, Milizoffiziere und Milizunteroffiziere.**

Alle Mitglieder der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich, Unteroffiziersgesellschaft Wien und der Offiziersgesellschaft Wien, erhalten im Autohaus EBNER nach Vorzeigen des Dienstausweises (Milizausweises bzw. Heeresführerscheines) Sonderkonditionen (VIP Behandlung, Konditionen wie ein Großkunde, ...) und seitens der Wiener Städtischen Versicherung einen eigenen Bundesheertarif bei der Versicherung bzw. beim Leasingangebot.

Vergleichen lohnt sich!

Autohaus EBNER GmbH in Felixdorf – Sollenau – Baden-Oeynhausen
2512 Oeynhausen-Baden, Sochorgasse 1

Ansprechpartner: Verkaufsberater: **Michael HAIN**

Tel.: 0 22 52/803 04 DW 56
Fax: 0 22 52/803 04 DW 13

E-mail: m.hain@autoebner.at
Homepage: <http://www.autoebner.at>

Warum ist VB LEASING der richtige Partner?

▼ Kompetenz

Wir besitzen hohes Markt- und Branchen-Know-how und finden gemeinsam mit Ihnen das für Sie optimal passende Vertragstyp.

▼ Flexibilität

Wir gestalten die monatliche Leasingrate nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

▼ Kundengerechtigkeit

Wir sorgen dafür, dass Sie schnell und unkompliziert zu Ihrem CAR-Leasingvertrag kommen.

▼ Umsetzbarkeit

Wir sind herstellerunabhängig und können für jedes am Markt erhältliche Fahrzeug einen CAR-Leasingvertrag abschließen.

▼ Sicherheit

Hinter Ihrem CAR-Leasingvertrag steht die Seriosität und Sicherheit der Volksbank Gruppe.



In ganz Österreich für Sie da!

VB LEASING

VB Leasing
Finanzierungsgesellschaft m. b. H.

Kompetenz-Serviceteam

1040 Wien
Wasagasse 2
Tele: 0043 4004-7766
Fax: 0043 4004-7265
E-Mail: office@vbleasing.at

3100 St. Pölten
Merkurstraße 108
Tel.: 0043 33 33 0
Fax: 0043 33 33 0
E-Mail: office.stpoelten@vbleasing.at

2300 Amstetten
Fanz-Katharina-Strasse 3
Tel.: 0043 33 33 4
Fax: 0043 33 33 4
E-Mail: office.amstetten@vbleasing.at

8000 Graz
Chlorine-Platz 13/1
Tel.: 0043 310 310 0
Fax: 0043 310 310 0
E-Mail: office.graz@vbleasing.at

Kompetenz-Serviceteam

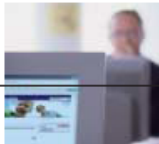
1010 Kufstein
Kaiserbergstraße 28
Tele: 0043 0994 30 4
Fax: 0043 0994 30 5
E-Mail: office.kufstein@vbleasing.at

6100 Innsbruck
Gallusgasse 10, Top 4/20
Tel.: 0043 035 37 0
Fax: 0043 035 37 37
E-Mail: office.innsbruck@vbleasing.at

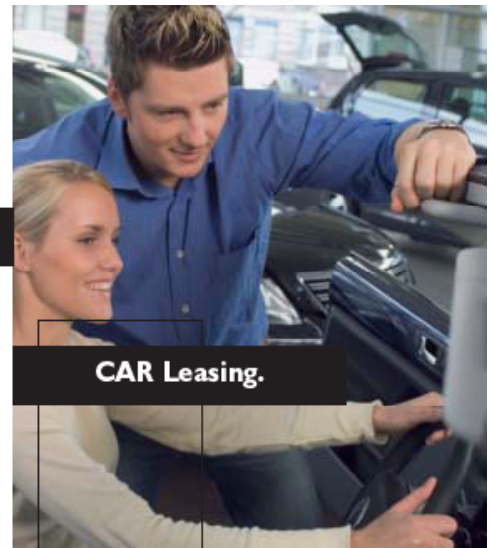
4100 Linz
Hans-Bräuer-Str. 48
Tel.: 0043 33 4 0
Fax: 0043 33 4 30
E-Mail: office.linz@vbleasing.at

5000 Regensburg
Kaufstraße 34/5
Tel.: 0043 094 33 0
Fax: 0043 094 33 37
E-Mail: office.regensburg@vbleasing.at

5000 Salzburg
Lindendorn-Residenzstraße 71
Tel.: 0043 030 33 0
Fax: 0043 030 33 35
E-Mail: office.salzburg@vbleasing.at



Machen Sie sich
vps von der Bild:
www.vbleasing.at



CAR Leasing.

*Das ist, fahren
Sie besser.*



**So
finanzieren
Sie Ihr
Wunschauto.**



Ansprechpersonen

Wasagasse 2, 1090 Wien

Tel: 050 4004-7766 Fax: 050 4004-7265

www.vbleasing.at



Foto von links nach rechts:

Walter RIMPL
DW 7272,
walter.rimpl@vbleasing.at

Brigitte VRTAL
DW 7243,
brigitte.vrtal@vbleasing.at

Behije IDRIZAJ
DW 7268,
behije.idrizaj@vbleasing.at

Monika Borenich
DW 7274,
monika.borenich@vbleasing.at

Sandra NEMETH
DW 7273,
sandra.nemeth@vbleasing.at

Tamara KNES
DW 7275,
tamara.knes@vbleasing.at

Dietmar KÖNIG
DW 7269,
dietmar.koenig@vbleasing.at



Unteroffiziersausbildung

Wie jede Armee stützt sich auch das Österreichische Bundesheer auf ein starkes Unteroffizierskorps. Bestens ausgebildete und didaktisch geschulte Unteroffiziere arbeiten als Kommandanten, Ausbilder und Erzieher. Sie bilden das Bindeglied zwischen Offizieren und den Mannschaften. Unteroffiziere arbeiten als Kommandanten, Ausbilder und Erzieher. Sie bilden das Bindeglied zwischen Offizieren und den Mannschaften.

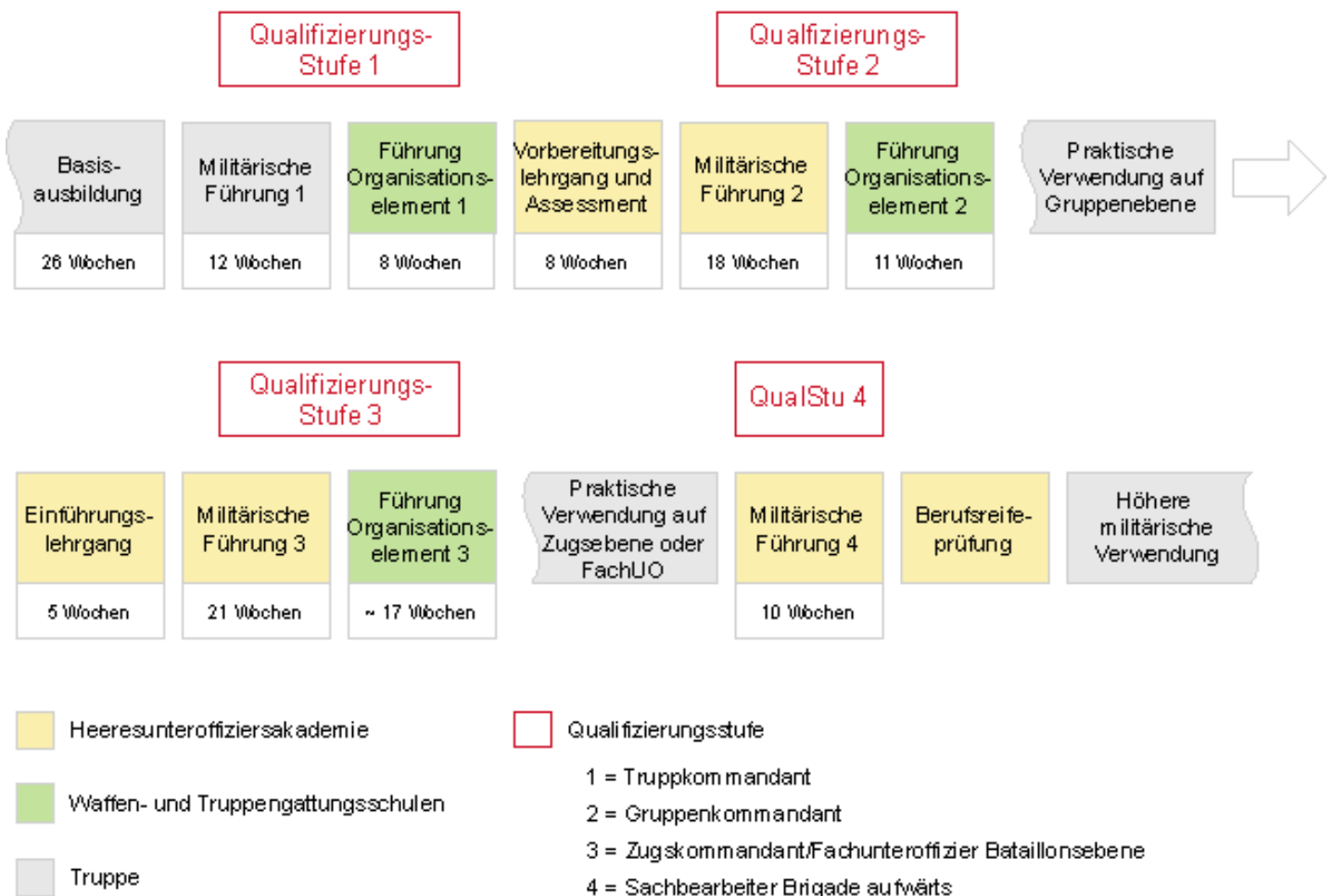
Unteroffiziere arbeiten in allen Bereichen des Bundesheeres. Zu ihren Hauptaufgaben zählen:

- * Soldaten im Einsatz führen,
- * Soldaten und den Kadernachwuchs ausbilden,
- * sowie technische Systeme betreiben, warten und instand setzen.

In vielen Funktionen arbeiten Unteroffiziere als Fachkräfte, beispielsweise im Wirtschafts-, Nachschub- und Kraftfahrwesen, oder in der Heeresverwaltung.

Aber egal, wo sie zum Einsatz kommen: Von Unteroffizieren wird Engagement, Flexibilität, Mobilität und Professionalität gefordert - bei der Arbeit im Inland ebenso wie in Auslandseinsätzen.

Ausbildungsablauf



Österreichisches Bundesheer

Das Bundesheer ist das Militär der Republik Österreich. Ihm obliegt gemäß Art. 79 Abs. 1 Bundes-Verfassungsgesetz die militärische Landesverteidigung. Es verfügt über etwa 35.000 Mann im Präsenzstand bestehend aus Berufssoldaten und Grundwehrdienern und etwa 30.000 Mann der Miliz. Des Weiteren verfügt es über rund 9.000 Fahrzeuge und 150 Luftfahrzeuge. Als Binnenstaat verfügt Österreich über keine Seestreitkräfte.

Der Oberbefehl über das Bundesheer obliegt dem Bundespräsidenten, der Verfügungsbefehl dem zuständigen Bundesminister. Derzeitiger Bundesminister für Landesverteidigung ist Norbert Darabos, Chef des Generalstabes ist General Othmar Commenda.

Das Bundesheer hat seit seiner Aufstellung 1955 mehrere militärische Einsätze zum unmittelbaren Schutz der Grenzen absolviert (Ungarn 1956, Tschechoslowakei 1968, Jugoslawien 1991). Seit 1960 ist das Heer an Auslandseinsätzen unter UN-Mandat beteiligt, seit 1995 Teilnehmer an der Partnerschaft für den Frieden der NATO. Seinen personellen Höchststand erreichte das Bundesheer in der Raumverteidigungsära 1987 mit 14 höheren Kommanden, 7 Brigadekommanden, 34 Regimentern, 158 Bataillonen sowie 943 Einheiten. Um das Bundesheer an die Anforderungen der kommenden Jahre anzupassen, wurde vom damaligen Bundesminister Günther Platter eine Reformkommission eingesetzt, deren Bericht Mitte Juni 2004 an den Minister übergeben wurde. Die Heeresreform wurde aus Geldmangel jedoch nur zum Teil umgesetzt.



Oberbefehlshaber de jure: Bundespräsident Heinz Fischer
 Oberbefehlshaber de facto: Bundesminister für Landesverteidigung Norbert Darabos
 Militärischer Befehlshaber: interimistischen Generalstabschef General Othmar Commenda

Militärische Stärke

Aktive Soldaten: 36.100 Mann
 Reservisten: 30.000 Mann Miliz, 945.000 Mann Reservestand
 Wehrpflicht: 6 Monate für alle männlichen Staatsbürger
 Wehrtaugliche Bevölkerung: 1.000.000 Mann
 Wehrtauglichkeitsalter: 17.–50. Lebensjahr bis 65. Lebensjahr bei Offizieren
 Haushalt
 Militärbudget: 3.210.000.000 US-Dollar (2007)

Geschichte

Gründung: 1955

Quelle: Wikipedia



WAHLSPRUCH DER UNTEROFFIZIERE

